



SPIELBUDEN FESTIVAL 2025

Die Künstler*innen des Spielbudenfestivals 2025



Variété Pavé

Mit seiner nostalgischen Wanderbühne gastiert in diesem Juli das Schweizer Theater-Ensemble **Variété Pavé** erstmals auf dem Spielbudenplatz – und das als absoluter Ausnahme-Act: **Das letzte fahrende Variété Europas** legt für seine Teilnahme die bisher längste Reiseroute seiner Geschichte zurück. Noch nie zuvor hat die Truppe nördlicher als Süddeutschland gespielt – ein echtes Novum, das das Spielbudenfestival 2025 zu einem besonderen Meilenstein macht.

Gegründet wurde Variété Pavé 2013 von **Rafael Kost**, der zuvor als Straßenkünstler, Gaukler und Artist europaweit Erfahrungen gesammelt hatte. Bereits 2014 begab sich das Ensemble auf seine erste Tournée – mit einem alten Traktor, liebevoll restaurierten Holzwagen und dem Anspruch, in jeder Ortschaft einen besonderen Ort zu finden, an dem sich Magie entfalten kann.

Ihr aktuelles Programm „**Ta Daa**“ beginnt augenzwinkernd chaotisch und improvisiert, entfaltet sich jedoch bald zu einem **fulminanten Spektakel voller Überraschungen – inklusive echtem Feuerwerk**. Unter der Regie der bekannten Künstler **Peter Shub** und **This Zogg** entsteht ein rasanter Wechsel aus hochklassiger Artistik, feinsinniger Komik, poetischer Magie und emotionaler Tiefe.

Variété Pavé verbindet den Charme vergangener Jahrmarktszeiten mit dem Flair von Steampunk und moderner Licht- und Tontechnik – ein visuell und atmosphärisch einzigartiges Erlebnis. gekrönten Zauberei fällt Alexander definitiv unter die Kategorie: Muss man gesehen haben. Sie werden Ihren Augen kaum trauen!

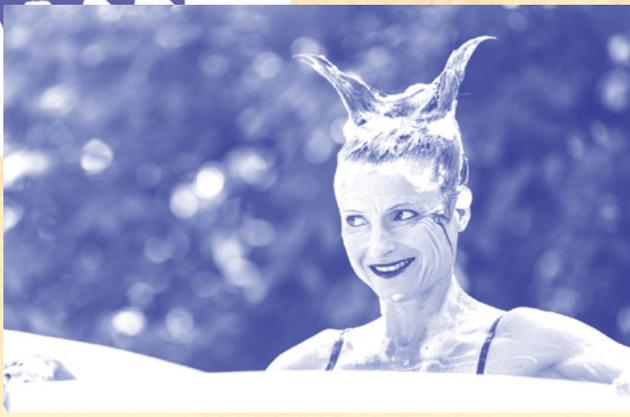


Barbaren Barbies

Ein Variété wie kein anderes – wild, grell, kompromisslos komisch: Wenn die **Barbaren Barbies** die Bühne entern, bleibt kein Auge trocken und kein Klischee ungeschoren. Mit geballter Superheldinnen-Energie, artistischer Finesse und herrlich entwaffnendem Humor verwandelt das internationale Zirkus-Kollektiv jede Vorstellung in ein anarchisch-feministisches Spektakel.

Was folgt, ist ein Rausch aus kraftvoller Akrobatik, pointierter Satire und entfesselter Spielfreude. Mit sichtbarem Vergnügen schlüpfen die Performerinnen in immer neue Rollen, zerlegen Geschlechterklischees und präsentieren Zirkuskunst, die so erfrischend anders ist wie sie selbst – **radikal albern, respektlos charmant und voller Überraschungen.**

Die Barbaren Barbies – bestehend aus Künstlerinnen aus Deutschland, Neuseeland, Kanada, Finnland und Frankreich – haben sich 2022 in Berlin formiert und touren seither erfolgreich durch Europa. Nach gefeierten Auftritten in Deutschland und einem umjubelten Gastspiel beim renommierten **FRINGE Festival in Edinburgh im August 2024**, feiern sie nun ihr Debüt auf dem Spielbudenplatz – bereit, das Publikum mit ihrer ganz eigenen Mischung aus zeitgenössischem Zirkus, Comedy und Chaos zu erobern.



Barbara Probst

Mit sprudelndem Witz, artistischer Präzision und einer glänzenden Portion Schaum betritt **Barbara Probst** beim Spielbudenfestival 2025 die Bühne – und das buchstäblich in der Badewanne. **Die gefeierte Akrobatin, Clownin und Bühnenbildnerin** entfaltet in ihrer Solo-Performance ein herrlich absurdes Meeresabenteuer zwischen Luxus, Chaos und Körperbeherrschung.

Im Zentrum der Inszenierung: eine scheinbar hochmoderne, funkelnde Badewanne, präsentiert von einer übermotivierten Geschäftsfrau mit Verkaufsdrang und perfekt geföhntem Lächeln. Doch mit zunehmendem Schaum und wachsender Ungeduld rutscht nicht nur die Protagonistin, sondern auch die Wirklichkeit mehr und mehr aus der Balance. Was folgt, ist ein **urkomisches, bildgewaltiges Spektakel**, das zwischen Clownkunst, Artistik und Slapstick oszilliert – **ein Kampf um das Badewasser bis zum letzten Tropfen**.

Barbara Probst beherrscht das Spiel mit Gegensätzen meisterhaft: **poetische Körperarbeit trifft auf komödiantische Fallhöhe**, burleske Überzeichnung auf feinfühlig Balanceakte. Die gebürtige Österreicherin wurde in diesem Jahr einem Millionenpublikum bekannt durch ihren Auftritt bei „Das Supertalent“ auf RTL, wo sie mit ihrer außergewöhnlichen Darbietung begeisterte.



Bajazzo Invasion

Eine rostige Flugmaschine, ein dramatischer Crash – und mittendrin ein Ensemble, das aus Trümmern pures Theatergold zaubert: **Mit rasantem Witz, akrobatischer Finesse und musikalischem Überraschungspotenzial** hebt diese außergewöhnliche Zirkustruppe beim Spielbudenfestival 2025 im wahrsten Sinne des Wortes ab.

Was als scheinbare Panne beginnt, entpuppt sich schnell als atemberaubende Show: Während die Künstler auf der Bühne um die Reparatur ihres gestrandeten Fliers kämpfen, entspinnt sich ein **temporeiches Spektakel voller Komik, Klang und Chaos**. Der Wettstreit um die Gunst des Publikums wird so wild, dass es schließlich zur spontanen Gründung eines Orchesters kommt – mit allem, was die Bühne hergibt. **Ganz ohne Worte – dafür mit umso mehr Ausdruck, Musikalität und Charme** – gelingt es dem Ensemble, das Publikum **generationsübergreifend zu verzaubern**. Ein modernes Clownsspektakel, das Erwachsene wie Kinder gleichermaßen begeistert. Artistik, Theater und Musik verschmelzen hier zu einer erfrischend unkonventionellen Zirkus-Inszenierung voller überraschender Wendungen.

Seine umjubelte **Weltpremiere** feierte das Stück beim renommierten **Festival Off in Avignon 2024**, wo es drei Wochen lang mit großem Erfolg aufgeführt wurde.



Paul Morocco & Olé

Herzschmerz, Machismo und jede Menge Brusthaar – was klingt wie eine Telenovela auf Speed, ist in Wahrheit ein **atemberaubendes Spektakel aus Flamenco, Farce und feurigem Klamauk**. In dieser zwerchfellerschütternden Performance wirbeln zwei südländische Rampentiere über die Bühne und entfesseln ein **explosives Spiel zwischen Leidenschaft und Lachsalven**.

Mit schmachtenden Blicken, testosterongeladener Theatralik und hüftbetonter Eleganz karikieren die beiden selbsternannten Toreroristen alles, was je für „echte Männlichkeit“ gehalten wurde. Dabei wird kein Requisit verschont, kein Klischee unberührt gelassen: **Gitarren mutieren zu Waffen**, Flamencoschuhe trommeln im Takt der Absurdität, und der Pathos brennt wie Paprika auf der Zunge.

Was das Publikum erwartet, ist ein **Flamenco-Comedy-Sturm** – wild, überdreht und spanisch-heißBBBBB!



George Tsai

Mit **rasender Präzision, herzlicher Präsenz und spielerischer Leichtigkeit** verwandelt der taiwanesischer Künstler **George Tsai** beim Spielbudenfestival 2025 jeden Platz in eine pulsierende Bühne – und bringt das Diabolo zum Tanzen. Seine Show „**The Happiness of Diabolo**“ ist weit mehr als Straßentheater: Sie ist ein mitreißendes Erlebnis zwischen artistischer Höchstleistung und purer Lebensfreude.

Mit über 20 Jahren internationaler Bühnenerfahrung gehört George Tsai zu den wenigen Künstlern weltweit, die sich ganz dem Diabolo verschrieben haben – und das mit einem **Mix aus technischer Brillanz, mitreißender Dynamik und charmanter Publikumsnähe**. Kinder wie Erwachsene staunen, lachen – und lassen sich von seiner Begeisterung mitreißen.

In fließenden Bewegungen jongliert Tsai nicht nur mit Tempo und Schwerkraft, sondern auch mit Emotionen: **Ein Feuerwerk aus Rhythmus, Energie und Eleganz, das urbane Gassen und große Plätze gleichermaßen verzaubert.**



Alana

Zauberkunst ist Männersache? Nicht mit Alana. Als bislang **einzigste Frau**, die den Titel der **Deutschen Meisterin der Zauberkunst** trägt, bricht sie nicht nur Rekorde – sondern auch mit überholten Rollenbildern. Mit faszinierender Leichtigkeit behauptet sich die Ausnahme-Illusionistin in einer traditionsreichen Männerdomäne – und begeistert ihr Publikum mit Können, Witz und einem ganz eigenen magischen Stil. In ihrer Show verschmelzen klassische Zauberkunst, psychologische Raffinesse und originelle Eigenkreationen zu einem ebenso **unterhaltensamen wie verblüffenden Erlebnis**. Ob mit filigraner Fingerfertigkeit oder humorvoller Publikumsansprache – Alana versteht es, ihr Publikum **nicht nur zu täuschen, sondern nachhaltig zu verzaubern.**



Herr Hundertpfund

Schlecht gelaunt, brillant begabt und mit einem Hang zum Absurden: Seit vielen Jahren tourt **Herr Hundertpfund** erfolgreich über die Straßentheaterfestivals Europas – und sorgt mit seiner ganz eigenen Mischung aus Understatement, Artistik und feinsinnigem Wahnsinn für unvergessliche Momente.

Was zunächst wie ein Missverständnis auf offener Bühne wirkt, entpuppt sich schnell als **mitreißende Performance voller beiläufiger Sensationen**. Im scheinbaren Chaos entfalten sich spektakuläre Tricks, bei denen kaputte Teller fliegen, dressierte Tiger auftauchen (mehr oder weniger), und auch die **neueste Unterhosenmode** ihren großen Auftritt bekommt.

Zwischen Grummelcharme und Präzisionsartistik entsteht ein **klug inszeniertes Spiel mit Erwartung und Überraschung**, bei dem das Publikum zum Komplizen wird – und sich am Ende nur eine Frage stellt: **Ist Herr Hundertpfund wahnsinnig oder genial?**

Die Antwort: Ja.



Flamba

Romantik, Rasanz und pure Leidenschaft in Flammen: Das Hamburger Duo **Flamba** bringt beim Spielbudenfestival 2025 die Nacht zum Leuchten – mit einer ebenso sinnlichen wie spektakulären Show aus Feuerartistik, Tanz und Licht.

Zu sorgfältig ausgewählter Musik entfalten die beiden Künstler*innen eine fesselnde Choreografie, in der **prunkvolle Flammeffekte, Körperbeherrschung und erzählerische Kraft** zu einer einzigartigen Performance verschmelzen. Mal poetisch und verspielt, dann wieder explosiv und wild – Flamba schafft mühelos den Spagat zwischen feinfühligem Inszenierung und mitreißender Action.

Ob brennende Requisiten, rhythmische Tanzpassagen oder **das große Finale** mit Feuerbällen – diese Show ist ein visuelles Erlebnis, das Augen und Herz gleichermaßen berührt. Und wenn die Flammen lodern und das LED-Licht pulsiert, bleibt nur eines: Staunen.



Rafael Sorryso

Improvisationstalent, Slapstick und jede Menge Charme – der Schauspieler und Artist Rafael Sorryso bringt eine mitreißende Show auf die Straße, bei der kein Auftritt dem anderen gleicht. Mit feinem Gespür für Timing und Interaktion zieht er sein Publikum von der ersten Sekunde an in den Bann – **spontan, verspielt und voller Überraschungen**. Dabei trotz er scheinbar mühelos den Gesetzen der Schwerkraft: Ob in schräger Balance, in luftiger Höhe oder auf wackligem Gerät – **Sorryso bleibt standhaft**, selbst wenn alles um ihn herum ins Chaos abdriftet. Der krönende Abschluss: Auf einem skurrilen **Einrad mit drei Rädern** balanciert sich der Künstler durch ein **spektakuläres Feuer-Finale**, das atemberaubende Artistik und komische Eleganz in einem letzten, glühenden Höhepunkt vereint.



Angel de Miguel Garcia

Mit **Rhythmus, Retro-Vibes und rasanter Luftakrobatik** bringt Angel de Miguel Garcia ein Showkonzept auf die Bühne, das Klassik und Streetstyle auf überraschende Weise vereint. Im Zentrum steht Angel de Miguel Garcia, der das Trampolin nicht nur beherrscht, sondern regelrecht zum Leben erweckt – mit einer verblüffenden Mischung aus klassischer Zirkusartistik, Tanz und spektakulären Sprüngen. Begleitet von **handverlesener Musik, Live-Scratching und einer feinen Prise Nostalgie**, entsteht eine Performance, die Vergangenheit und Gegenwart tänzerisch verschmelzen lässt. Ob humorvoll, poetisch oder temporeich: Das Trampolin wird hier zur Bühne für eine Geschichte voller Leichtigkeit und Bewegung – eine **Hommage an den Zirkus der alten Schule, modern interpretiert mit urbanem Beat**.



Alexander Treville

Er erscheint, verblüfft – und ist im nächsten Moment schon wieder verschwunden. Mit rasantem Witz, verblüffender Eleganz und Fingern, die scheinbar dem menschlichen Auge entweichen, gehört **Alexander Treville** zu den faszinierendsten Zauberkünstlern seiner Generation. Seine preisgekrönte Magie ist **modern, blitzschnell – und absolut unberechenbar**.

Vergessen Sie das Kaninchen im Hut oder die zersägte Jungfrau – hier wird **Magie neu gedacht und mit Tempo, Charme und technischer Raffinesse auf die Spitze getrieben**. Alexander Treville spielt mit Wahrnehmung und Erwartung, löst staunende Blicke aus und lässt Raum und Zeit für einen Moment stillstehen.

Wer glaubt, schon alles gesehen zu haben, sollte sich von diesem Magier eines Besseren belehren lassen. Eine Begegnung mit Alexander Treville ist kein gewöhnlicher Zaubertrick – **es ist ein Erlebnis, das bleibt**.



Digger & Dig

Sie sind nie angekommen – aber immer unterwegs: **Digger & Dig**, zwei liebenswerte Antihelden mit Koffer, Instrument und der großen Hoffnung auf ein Engagement in Acapulco. Seit den 1950er Jahren reisen sie durch Zeit und Raum, stets in Richtung Ruhm – und verirren sich dabei charmant in ihrer ganz eigenen Welt.

Mit ihrer neuen Produktion „Acapulco“ bringen die erfahrenen Straßenkünstler **Jürgen Demant und Markus Siebert** ihre langjährige Freundschaft und gemeinsame Leidenschaft für **Musik, Straßentheater und die Kunst der klassischen Komik** auf die Bühne.

Was entsteht, ist ein clowneskes Spiel voller **absurder Zwischenfälle, leiser Poesie und musikalischer Eskapaden**. Zwei Figuren, die sich lieben und streiten, sticheln und stützen – und in ihrer Unvollkommenheit die große Bühne des Lebens bespielen.



Sunshine Brass

Seit über zwei Jahrzehnten sind sie unterwegs – und kein bisschen leiser: **Sunshine Brass** bringt seit 2001 nicht nur die Straßen und Bühnen, sondern auch **die Herzen des Publikums zum Swingen**. Was einst mit fünf Freunden begann, ist heute eine sechsköpfige Kultband, die mit Witz, Können und unverwechselbarem Charme für ausgelassene Stimmung sorgt.

Mit Trompete, Klarinette, Saxophon, Posaune, Banjo, Bass, Megafon und Schlagzeug entfaltet Sunshine Brass ein musikalisches Feuerwerk aus **Swing, Dixieland und jeder Menge Spielfreude**. Dabei bleiben sie immer nah am Publikum – mal frech, mal herzlich, immer mit einem Augenzwinkern.

Ob auf Straßenfesten oder Festivalbühnen: Diese Band spielt nicht einfach Musik – **sie feiert sie, zelebriert sie, lebt sie**. Jeder Ton ein Treffer, jede Nummer eine Einladung zum Klatschen, Mitsingen, Tanzen und Mitlachen.

